



Bilder: Rosemarie Summa, Stéphane Iten, Archiv

Diakonie verbindet

Rede nur, wenn du gefragt wirst, aber lebe so, dass man dich fragt!

Unser Sozialdiakon Felix Känzig, der Ende August 2025 pensioniert wird, blickt zurück auf 36 Jahre Dienst in der reformierten Kirchgemeinde.

«Am 1. Dezember 1988 war mein erster Arbeitstag als Gemeindeglied. Nach einigen Monaten im neuen Dienst erreichte uns die Anfrage von Pfr. Sieber, ob wir nicht eine Notschlafstelle für Drogenabhängige eröffnen könnten. Spontan übernahm ich die Projektgruppenleitung – eine herausfordernde Aufgabe. Auf einen Rekurs reagierten wir mit klärenden Veranstaltungen zum Thema Sucht und Drogen. Nach drei Jahren Notschlafstelle und der Erkenntnis, dass die betroffenen Menschen auch eine Tagesstruktur brauchen, wurde

im Bezirk Horgen das Soziale Netz (SNH) gegründet und in Thalwil der Gotthard-Treff. 1992 bewilligte die Kirchgemeindeversammlung eine zusätzliche diakonische Stelle. Momentan arbeite ich mit der sechsten Kollegin, Barbara Kummer, im Team zusammen. Schon in den ersten Jahren gehörte nebst Sozialarbeit mit Fokus «Hilfe zur Selbsthilfe» auch die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren zu meinen Schwerpunkten. Die Kinderlager und die Seniorenferien ermöglichten besondere Formen der Gemeinschaft und

eine Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensfragen. Seit 2008 war auch die Begleitung von Flüchtlingen ein Schwerpunkt in meiner Arbeit. Daraus erwuchsen die Encontro-Mittagessen und -Ausflüge, die Lebensmittelabgaben und die Gründung des H2OT Brocki am Limit. Ein grosses Anliegen waren mir stets die ökumenische Zusammenarbeit und gute Verbindungen zu unseren kirchlichen Hilfswerken sowie die Kontakte mit Menschen in Israel und Palästina.

Von 2003 bis 2015 engagierte ich mich in der Synode, dem

Parlament der Zürcher Landeskirche. Jahrelang wirkte ich auch im Vorstand und als Präsident des Berufsverbandes der Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone ZAG mit. Stets war mir die «Stärkung der Diakonie» sowie die Friedensarbeit ein leitendes Ziel. Ein Grund, wieso ich die Stelle nie gewechselt habe, ist die Vielseitigkeit meiner Arbeit, die spürbare Dankbarkeit sowie die Unterstützung der – oft wechselnden – Kirchenglieder für neue Projekte. Sie akzeptierten auch mein politisches Engagement, bei dem ich mich stets für Menschen

am Existenzminimum und Benachteiligte sowie u.a. für bezahlbaren Wohnraum einsetzte. Nichts macht mich wütender als Ungerechtigkeit hier und in der Welt.

Dass unser Gemeindeleben so farbig und vielseitig ist, ermöglichen in erster Linie die vielen Freiwilligen. Dies ist gelebte Gemeinschaft und Beteiligungskirche, die Kirche erst möglich macht.

In Beratungssituationen und in der täglichen Arbeit hat mich die Gewissheit, dass wir alle Geschöpfe Gottes sind, gestärkt. So war mir in der Begleitung von Senior:innen der Einsatz für ein würdiges Leben bis zum Tod das wichtigste Anliegen.

Bedanken möchte ich mich bei den vielen Menschen, die mich in all den Jahren unterstützt und begleitet haben. Der grösste Dank gilt meiner Frau und unseren Kindern, die manchmal sehr viel Geduld und Flexibilität mit mir haben mussten.»

Sozialdiakon Felix Känzig

Danke Felix für 36 Jahre Engagement

Ende August 2025 wird Felix Känzig-Wolf offiziell pensioniert. Damit beendet er seine eindrücklichen 36 Jahre als Sozialdiakon der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thalwil – eine Zeit geprägt von Engagement, Hingabe und grosser Menschlichkeit. Seinen Dienst begann er bereits am 1. Dezember 1988, nachdem er zuvor selbst Mitglied der Kirchenpflege gewesen war.

Felix hat über Jahrzehnte hinweg das soziale Leben unserer Gemeinde massgeblich gestaltet und bereichert. Besonders seine Arbeit mit Seniorinnen und Senioren bleibt vielen Menschen lebhaft in Erinnerung: Die ökumenischen Mittagessen, gemeinsamen Mittagessen, Ausflüge und Ferien haben eine Atmosphäre der Gemeinschaft geschaffen und viel Freude gebracht. Doch sein Wirken ging weit darüber hinaus: Felix war in der Einzel- und Familienberatung eine zentrale Anlaufstelle, leitete Ferienlager für Kinder, unterstützte tatkräftig Integrationsprojekte und begleitete zahlreiche Menschen in

herausfordernden Lebenssituationen mit grossem Feingefühl und absoluter Zuverlässigkeit. Ein besonderes Herzensprojekt war und bleibt für Felix die zweimal wöchentlich stattfindende Lebensmittelabgabe, die er nicht nur entscheidend mit aufgebaut, sondern über viele Jahre mit persönlicher Überzeugung geleitet hat. Auch nach seiner offiziellen Pensionierung dürfen wir uns freuen, dass er uns während einer Übergangszeit weiterhin mit einem reduzierten Pensum erhalten bleibt und sich für die Lebensmittel-

abgabe sowie alle Anlässe der Seniorenarbeit engagiert. Felix' nachhaltige Wirkung ist überall spürbar: Sein Humor, seine Bescheidenheit und seine aussergewöhnliche Gabe, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, haben unsere Kirchgemeinde nachhaltig geprägt und bereichert. Dafür danken wir ihm von Herzen und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt weiterhin viel Erfüllung und Zufriedenheit.

Herzlich, Lukas Bärlocher,
Kirchenpfleger

Gottesdienste

Aktuelle Hinweise:
www.kirche-thalwil.ch
oder im Thalwiler Anzeiger

Sonntag, 31. August

10.00 Uhr, Kirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. Galina Angelova
Gerda Dillmann, Orgel
Kollekte: Streetchurch

Mittwoch, 3. September

12.00 Uhr, Kirche
Innehalten um 12

17.00 Uhr, Kirche
Fiire mit de Chline
Pfrn. Julia Matucci-Gros
und Team

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst zur Pensionierung von Felix Känzig
Pfr. Jürg-Markus Meier
Felix Känzig, Sozialdiakon
Gabriela Schöb, Kantorin
Gospelchor Thalwil,
Geunyoung Park, Leitung
Internationaler Apéro Riche
vor der Kirche
Kollekte: HEKS

Mittwoch, 10. September

12.00 Uhr, Kirche
Innehalten um 12

Freitag, 12. September

10.15 Uhr, Serata
Reformierter Gottesdienst
Pfrn. Galina Angelova
Gerda Dillmann, Klavier

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr, Labyrinth
Schöpfungsfeier
Pfrn. Julia Matucci-Gros
Gerda Dillmann, Akkordeon
Kollekte: Verein Oeku
Bei Regen in der Kirche.

Mittwoch, 17. September

12.00 Uhr, Kirche
Innehalten um 12

16.15 Uhr, Oeggisbühl

Stunde der Besinnung
Pfr. Jürg-Markus Meier
Gerda Dillmann, Klavier

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr, Kirche
Ökumenischer Gottesdienst zum eidg. Dank-, Buss- und Bets

Parallel Chinderchile mit Start in der Kirche
Pfrn. Galina Angelova
kath. Pfarrer Mike Qerkini
Pastor Stefan Gisiger
Kantorei Thalwil
Gabriela Schöb, Kantorin
Gerda Dillmann, Orgel
Kollekte: Bestimmt durch
Ökumene
Im Anschluss Chilezmittag im
Kirchgemeindehaus mit allen
christlichen Gemeinschaften

19.00 Uhr, Labyrinth

Russistrasse

Jahreszeitenfeier
Pfr. Jürg-Markus Meier
Dora Müller

Mittwoch, 24. September

12.00 Uhr, Kirche
Innehalten um 12

Freitag, 26. September

10.15 Uhr, Serata
Reformierter Gottesdienst
Pfrn. Galina Angelova
Gerda Dillmann, Klavier

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr, Kirche
H2OT-Gottesdienst zum Erntedank
Pfrn. Julia Matucci-Gros
Pfr. Thomas Villwock
Gerda Dillmann, Orgel
Im Anschluss Apéro

Gottesdienst zur Pensionierung von Felix Känzig
7. September 2025, 10 Uhr

Internationaler Apéro Riche
vor der Kirche

Serenade mit Alphorn und Orgel

Jedes Jahr bietet die Serenade der «Thalwiler Konzerte» ein Programm, das abseits ausgetretener Pfade liegt. In diesem Jahr ist es die Kombination von Alphorn und Orgel, die uns überraschen wird.

Die wohlklingende Kombination der beiden Instrumente lädt das Publikum zu einer spannenden Klangreise ein. Die verschiedenen musikalischen Traditionen von Orgel und Alphorn werden in diesem innovativen Programm vereint: Tradition und Innovation sind die Schwerpunkte dieses

Abends. Dazu gehören Orgelwerke von Johann Caspar Kerll, Johann Ludwig Krebs und Louis-Claude Daquin aus dem 17. und 18. Jahrhundert, ausgeführt von Andrea Paglia, die als Organistin in Männedorf tätig ist und auch als Solistin mit Kammermusikensembles zu hören ist. Der Weg führt weiter zu Hans-Jürg Sommer, dem bekannten Schweizer Komponisten, der die Möglichkeiten des Alphorns in seinen Kompositionen erweitert und ausschöpft, zu Carl Rütli, einem weiteren international bekannten Schweizer Komponisten,

der mit seiner «Suite pastorale» im Programm vertreten ist, bis hin zu einer abschliessenden Improvisation der Alphornistin Priska Walss, die aus dem klassischen Bereich herkommend, sich immer wieder in die Gefilde von Jazz und freier Improvisation begibt und somit massgeblich beteiligt ist an der Entdeckung und Etablierung des Alphorns für die experimentelle Musik. Gerne stossen wir im Anschluss ans Konzert bei einem Apéro mit Ihnen an.

Gabriela Schöb, Kantorin

Erste Schulung für Freiwillige zum Thema Grenzverletzungen

Es war einer dieser ersten lauen Sommerabende, an denen man lieber ein Glacé am See schleckt als im Kirchgemeindehaus über schwierige Themen zu diskutieren. Doch über 40 engagierte Freiwillige entschieden sich am 12. Juni anders und setzten damit ein starkes Zeichen. Nach der Begrüssung durch Arno Kerst, Leiter Verwaltung, und Sozialdiakonin Barbara Kummer übernahm die Fachstelle Limita das Steuer und führte mit hoher Professionalität durch die Schulung «Schutz vor Grenzverletzungen – So verhalten sich Freiwillige richtig».

Das Thema war ernst, die Atmosphäre offen, zugewandt und respektvoll. Wie erkennt man eine Grenzverletzung? Wie verhält man sich, wenn man unsicher ist? Was tun, wenn jemandem Unrecht geschieht? Diese und viele weitere Fragen wurden diskutiert – praxisnah, mit Beispielen aus dem Alltag und Raum für Austausch. Die Freiwilligen hörten aufmerksam zu, stellten kluge Fragen und brachten sich engagiert ein. Ein grosses Dankeschön an alle, die diesen Sommerabend unserer Gemeinschaft und dem Schutz anderer Menschen gewidmet haben. Ihr Engage-

ment ist unbezahlbar und macht unsere Kirche zu einem sicheren Ort.

Barbara Kummer, Sozialdiakonin,
Beauftragte für Freiwilligenarbeit

Reminder:

Wer am Juni-Termin verhindert war, hat nochmals die Möglichkeit:
2. Schulung am Freitag, 24. Oktober 2025,
15.00 bis 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Anmeldung bis 10. September 2025 an
barbara.kummer@kirche-thalwil.ch

Chile-Zmittag am Bettag ermöglicht Gemeinschaft

Nach ökumenischem Gottesdienst und Chinderchile treffen wir uns zum Apéro im Kirchgemeindehaus. Um 12.00 Uhr kommen die Gemeindeglieder des Christlichen Zentrums zum

Mittagessen dazu. Die Viva-Kirche (Chrischona) lässt sich für dieses Jahr entschuldigen. Die Kirchgemeinden offerieren Grillgut, Brot und Getränke. Die reformierten Gemeindeglieder bit-

ten wir, etwas fürs Dessertbuffet, jeweils für ca. 6 bis 8 Personen mitzubringen. Besten Dank. Bitte melden Sie sich bei felix.kaenzig@kirche-thalwil.ch oder unter 044 720 71 31.

Kulturwandern am 16. September – Exkursion Täuferhöhle und Schloss Grüningen



Nach dem Ausflug vom 11. Juni zu historischen Schauplätzen der Täuferbewegung in Zürich steht am **Dienstag, 16. September** die Wanderung zur Täuferhöhle auf dem Programm. Nachdem der Zürcher Rat im Jahr 1525 die Täufer aus der Stadt verbannt hatte, wichen die ersten Täufer in die Zürcher Landschaft aus, viele von ihnen in das Gebiet des Grüninger Amtes. In Verfolgungszeiten war die Höhle oberhalb von Wappenswil ein Zufluchtsort. Programm: (1) Wanderung von Bäretswil zur Täuferhöhle und via Girenbad nach Hinwil. Kurzer steiler Aufstieg, Wanderzeit ca. 3,5 Stunden. Eine verkürzte Variante lässt sich auf Wunsch

einrichten. (2) Auf den Spuren der Täufer Fahrt ins Landvogteistädtchen Grüningen Ausrüstung: Tagesproviand, Regenschutz, evtl. Wanderstöcke. Besammlung: **9.00 Uhr Centralplatz** – bitte 9-Uhr-Pass lösen Rückkehr ist geplant um 18.00 Uhr Anmeldung bitte an juerg-markus.meier@kirche-thalwil.ch.

Team Kulturwandern:
Peter Ritzmann, Jürg-Markus Meier

ZAK-Ausbildungen in der Kinder- und Jugendarbeit – jetzt anmelden

Unter dem Motto «ZAK – Zusammen auf Kurs» bieten wir im H2OT-Verband Ausbildungen für junge Menschen an, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren möchten. Wie ein Schiff steht ZAK für Gemeinschaft, Orientierung und Verantwortung. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erhalten Raum, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und echte Erfolgserlebnisse zu feiern – altersgerecht, praxisnah, mit Kopf, Herz und Hand.

ZAK 10+ (10 bis 12 Jahre):
Erste Einblicke in die Betreuung von Kindern, spielerisch und altersgerecht.
Einsätze: z.B. Mithilfe im Unti, Fiire mit de Chliine

ZAK 13+ (13 bis 15 Jahre):
Auseinandersetzung mit der Rolle als Jungleiter:in, Gruppenarbeit, Stärken entdecken.
Einsätze: z.B. Unti, Kindertageslager

ZAK 16+ (ab 16 Jahren):
Gruppenleitung, spirituelle Impulse, Zusammenarbeit auf Augenhöhe.
Einsätze: z.B. Kinder- und Jugendentageslager, Konflager, Juki

Daten 2025/26
ZAK 10+:
Mi, 1.10./12.11.2025/28.1./6.5.2026, je 17.30 bis 19.30 Uhr
ZAK 13+/16+:
Do, 18. September 2025, 18.00 bis 21.00 Uhr (Seeanlage Farb, Thalwil)
Fr/Sa, 7./8. November 2025 – Blocktage mit Übernachtung
Di, 13. Januar 2026, 19.00 Uhr – Infoabend (Kirchgemeindehaus Horgen)
Fr bis So, 20. bis 22. März 2026 – Ausbildungswochenende (Rigi Klösterli)

Anmeldung:
über Pfefferstern oder per Mail
an angela.rothbrust@kirche-thalwil.ch

Fahrt ins Blaue – Ökumenischer Senioren-Herbstausflug

(zur Pensionierung von Elisabeth Korner)

Donnerstag, 18. September 2025

Abfahrt je nach Einsteigeort ca. 9.00 Uhr
Rückkehr ca. 17.00 Uhr
Kosten: Fr. 70.– inkl. Mittagessen

Genauere Informationen und Anmeldung bis 6.9.: Reformierte Kirchgemeinde, alte Landstr. 82, 044 720 71 31, felix.kaenzig@kirche-thalwil.ch

Abdankungen im Juli

Hans Georg Ramseier, im 86. Altersjahr
Rolf Waldemar Mayer, im 93. Altersjahr
Elisabetz Rüger-Feusi, im 96. Altersjahr
Peter Oskar Hess, im 83. Altersjahr

Taufen am 6. Juli

Gion Lemm, Sohn der Linda und des Romano Lemm
Maya Aschmann, Tochter der Michelle und des Oliver Aschmann

Veranstaltungen

Sonntag, 7. September

19.00 Uhr, Kirche
Thalwiler Konzerte – Serenade
Andrea Paglia, Orgel
Priska Walss, Alphorn

Dienstag, 9. September

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lismi-Frauen

Mittwoch, 10. September

12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Seniorenmittagessen
Felix Känzig-Wolf

Donnerstag, 11. September

Thalwil liest vor
Lesetreff an verschiedenen Orten
Pfr. Jürg-Markus Meier

Samstag, 13. September

11.00 bis 13.00 Uhr
Offener Kirchturm
14.00 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum
Kreistanz – ökumenische Frauenzeit
Pfrn. Julia Matucci-Gros
Tanzlehrerin Lilian Boss
Anmeldung bis 5.9. an hunziker.doris@bluewin.ch

Dienstag, 16. September

9.00 bis 18.00 Uhr
Kulturwandern II
Exkursion Täuferhöhle
Pfr. Jürg-Markus Meier, Peter Ritzmann
Anmeldung: siehe links
14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Singkreis
Gabriela Schöb, Kantorin

Donnerstag, 18. September

Ökumenischer Seniorenherbstausflug
Anmeldung: siehe Kasten links

Freitag, 19. September

18.45 Uhr, Pfarrhaus Platte
Männertreff im Pfarrhausgarten
Pfr. Jürg-Markus Meier

Dienstag, 23. September

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lismi-Frauen

Samstag, 27. September

11.00 bis 13.00 Uhr
Offener Kirchturm

Jeweils freitags

9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Eltern-Kind-Singen
Merlin Mattheeuws
Für Kinder ab 1½ bis 4 Jahren

Für Menschen am Existenzminimum:

Jeweils montags und mittwochs

20.20 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lebensmittelabgabe

Jeweils mittwochs und freitags

14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
H2OT-Brocki am Limit

Jeweils freitags

15.30 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Tischlein deck dich

Auskunft für diese Angebote:

Barbara Kummer, Sozialdiakonin
044 720 84 34

Felix Känzig-Wolf, Sozialdiakon
044 720 71 31

Pfarramt

Pfr. Galina Angelova
044 720 00 21, 079 435 95 83

Pfrn. Julia Matucci-Gros
044 720 01 19, 077 508 81 50

Pfr. Jürg-Markus Meier
044 720 01 18, 079 679 08 74

IMPRESSUM

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.», Nächste Ausgabe: 26. September 2025
Herausgeberin: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thalwil, info@kirche-thalwil.ch, Alte Landstrasse 82, 8800 Thalwil, 044 720 84 90, www.kirche-thalwil.ch
Redaktion: Pia Schlechtriemen, Jürg-Markus Meier juerg-markus.meier@kirche-thalwil.ch
Layout: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch